

Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

# südlich<sup>+</sup>

Ausgabe 10 • Juli bis September 2022



**WELT**

## Inhalt

Geistliches Wort .....	Seite 3+6
Gottesdienstplan Sprengel .....	Seite 4-5
Thema: Weltoffen / Geflüchtete .....	Seite 7
Thema: Weltkirchenrat .....	Seite 7
Thema: Eine-Welt-Tisch .....	Seite 8-9
Rumänienhilfe .....	Seite 8
Thema: Berliner Missionswerk.....	Seite 9
GKR-Wahlen im November .....	Seite 10
Neuer Konfirmandenjahrgang, Einladung	Seite 11
Trauer um Pfarrer Wragge .....	Seite 12
Begrüßung Vikar Rothe.....	Seite 12
Abschied von Pfarrerin Weintz .....	Seite 12
LAIB und SEELE .....	Seite 13
Sommerpredigtreihe 2022 .....	Seite 13
Besondere Termine im Sprengel .....	Seite 14-15
Zwei besondere Konzerte: Rückblick ..	Seite 16
Zur Heimat .....	Seite 17-19
Stephanus .....	Seite 20-21
Schönow-Buschgraben .....	Seite 22-23
Kontakte und Adressen .....	Seite 27-28

### **ACHTUNG: Änderungen möglich!**

Je nachdem, wie sich die Infektionszahlen entwickeln, kann es **sowohl bei den Gottesdiensten als auch bei allen anderen Veranstaltungen** zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über unsere Webseiten (siehe Rückseite) und Aushänge.  
Ob Gruppen und Kreise sich treffen, erfahren Sie direkt bei der jeweiligen Leitung.

#### **Juli 2022**

Meine Seele dürstet nach Gott,  
nach dem lebendigen Gott.

*Psalm 42,3*

#### **August 2022**

Jubeln sollen die Bäume des  
Waldes vor dem Herrn, denn er  
kommt, um die Erde zu richten.

*1. Chronik 16,33*

#### **September 2022**

Gott lieben, das ist  
die allerschönste Weisheit.

*Sirach 1,10*

#### **Südlicht – Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd**

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in. **Herausgeber:** Pfarrsprengel Zehlendorf Süd; **Redaktion:** Helga Galli, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Christian Penzlin, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn, Pfarrerin Thora Weintz; Kontakt: [redaktion@sydlicht.de](mailto:redaktion@sydlicht.de); **Anzeigen:** Bettina Apel, [info@schoenow-buschgraben.de](mailto:info@schoenow-buschgraben.de), Tel. 815 45 54; **Satz und Layout:** p+s grafik / F. Offik, K.Herrmann-Brentel; **Druck:** Druckerei Friedrich, Ubstadt; Auflage: 5.600 Exemplare

Titelbild: Pixabay

#### **Thema der nächsten Ausgabe (Oktober/November 2022):**

**„Fein gemacht!“**

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben,  
wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

#### **Redaktionsschluss:**

**22. August 2022**

Bitte denken Sie daran, dass später  
eintreffende Beiträge nicht mehr  
berücksichtigt werden können.

„Die ganze Welt hast Du uns überlassen“, beginnt ein Gesangbuchlied (EG 360). Da meint das Wort „Welt“ konkret unseren Planeten – aber zugleich meint es auf diesem Planeten die Gesamtheit aller Menschen. Wenn wir etwas beschreiben wollen, das die gesamte Menschheit betrifft, beginnt das Wort oft mit „Welt“: Weltgeschichte, Weltreligionen, Weltmeisterschaft, Weltkrieg ... Darum nennen sich auch Zeitungen gerne so, die über das berichten, was wir Menschen so machen: „Die Welt“, „Le Monde“. Oder auch im Kleinen, bei uns im Tagesspiegel die Kolumne „Was macht die Welt?“ Keine Frage, dass wir uns da mit diesem Wort „Welt“ selbst überschätzen, und natürlich keineswegs die ganze Welt im Blick haben. „Wo man ist, da ist die Welt – ein enger Kreis zum Leben, Erfahren und Wirken, das übrige ist Nebel.“ – so beschreibt es Thomas Mann in seinem Roman „Joseph und seine Brüder“ sehr treffend. Wir leben jede in ihrer eigenen Welt – aber wir geben uns große Mühe, doch auch die große Welt möglichst in den Blick zu nehmen.

Diesen Blick auf die gesamte Menschheit, diese Weite, die meinen wir, wenn unsere Wörter mit „Welt“ einen Duft von Offenheit und Neugierde haben: weltoffen, weltgewandt, Weltbürger, Weltbummler, Weltreise ... oder die Redewendung: da hat sich mir eine ganz neue Welt aufgetan! Da schauen wir mit einem frischen,

neugierigen Blick in die Welt, da wollen wir sehen und verstehen. Einen Schritt in eine andere Richtung kann das Wort Weltanschauung markieren. Das muss nicht, aber es kann eine festgelegte, festgefahrene Sicht- und Denkweise meinen, bis hin zu dogmatischem Zwang, zu sektenartigen Gruppierungen.

Das kann natürlich auch in der Kirche geschehen. In der Theologie hat das Wort „Welt“ leider bis vor gar nicht langer Zeit keinen guten Ruf gehabt. Die weltlichen Dinge waren das, was oberflächlich, schädlich, unwichtig war. Der Rückzug von der Welt war das Ideal, um sich den geistlichen Dingen zu widmen. Da heißt es in den älteren Liedern eben nicht: „Die ganze Welt hast du uns überlassen“ – sondern: „Die Welt, sie ist ein Jammertal“ – manche Astrid-Lindgren-Fans kennen das vielleicht, das ist in ihrem Buch „Ferien auf Saltkrokan“ ein Lied, das Tjorven singt. Darin drückt sich allerdings nicht nur Verachtung für die weltlichen Versuchungen und die weltlichen, oberflächlichen Vergnügungen aus. Darin drückt sich auch die Erfahrung des Leides aus, der Armut, der Schmerzen, der Angst – des Leides, das das Leben hier in dieser Welt mit sich bringt. „Die Welt, sie ist ein Jammertal, kaum dass man lebt,

so muss man sterben ...“ – ähnlich kennen wir das aus unserem Gesangbuch: „... wenn wir heimfahrrn aus diesem Elende“ (EG 124 Nun bitten wir den Heiligen Geist) oder auch zwei Strophen des schönen Adventsliedes „O Heiland, reiß die Himmel auf“ (EG 7):

*Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,  
darauf sie all ihr Hoffnung stellt?  
O komm, ach komm vom höchsten Saal,  
komm, tröst uns hier im Jammertal.  
Hier leiden wir die größte Not,  
vor Augen steht der ewig Tod.  
Ach komm, führ uns mit starker Hand  
vom Elend zu dem Vaterland.*

Das lässt sich nicht so leicht wegwischen: da findet die Erfahrung von Leid und Krankheit und Angst und Tod ihren Ausdruck. Das ist heute so aktuell wie damals. Was

Fortsetzung Seite 6



## SONNTAG, 3. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrerin Weintz
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst   Prädikantin Michel-Lipowsky
14.00	Stephanus	Mitmach-Kirche und Reisesegen mit anschließendem Kita-Fest

## SONNTAG, 10. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis – Beginn Sommerpredigtreihe

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt mit Taufe

## SONNTAG, 17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu

## SONNTAG, 24. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Schultze

## SONNTAG, 31. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Weintz
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst   Pfarrerin Weintz

## SONNTAG, 07. August 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt

## SONNTAG, 14. August 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Der Andere Gottesdienst   Prädikantin Klaus, OpenGate:Music
11.30	Schönow-Buschgraben	Der Andere Gottesdienst   Prädikantin Klaus, OpenGate:Music

## SONNTAG, 21. August 10. Sonntag nach Trinitatis – Ende Sommerpredigtreihe

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt mit Taufe

## SONNTAG, 28. August 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst mit Bibliolog   Pfarrerin Weintz

## SONNTAG, 28. August 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst mit Bibliolog   Pfarrerin Weintz   Verabschiedung Pfn. Weintz

## SONNTAG, 04. September 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Schultze   Begrüßung der neuen Kitakinder
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl   Prädikantin v. Negenborn
11.30	Stephanus	MMK/Segens-Gottesdienst für alle, die etwas Neues anfangen   Pfn. Nguyen-Huu

## SONNTAG, 11. September 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Vikar Rothe
10.00	Stephanus	N.N.
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Vikar Rothe

## SONNTAG, 18. September 14. Sonntag nach Trinitatis

12.00	Zur Heimat	Musikalischer Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu und Pfarrer Ehrhardt Begrüßung neue Konfirmanden
-------	------------	---

## SONNTAG, 25. September 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst   Lektorin Beuster
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst   Pfarrer Schultze

## SONNTAG, 02. Oktober Erntedank

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Stephanus	Mit Mach Kirche mit Abendmahl   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt

## Freitags, Taizéandacht in Stephanus | Prädikantin Klaus und Team:

jeweils um 19.00 Uhr	29. Juli, 26. August, 30. September
----------------------	-------------------------------------

## Dienstags, Andacht mit Nachgespräch im Theodor-Wenzel-Haus | Pfarrer Schultze:

jeweils um 15.00 Uhr	26. Juli, 23. August, 27. September
----------------------	-------------------------------------

# Welt

(Fortsetzung von Seite 3)

wir allerdings heute nicht mehr zugleich mit übernehmen wollen, ist die Verachtung der sog. weltlichen Dinge, die Geringschätzung. Wenn die Lebenskraft, die wir Gott nennen, uns mitsamt unserem Körper und auch alle anderen Lebewesen geschaffen hat – und auch diesen ganzen Planeten und seine Pflanzen und Steine – und auch dieses ganze Universum, das wir nur zu einem so winzigen Bruchteil überblicken können – dann hat das alles seinen ganz eigenen Wert als Gottes Schöpfung, als Leben.

Es gibt nur einen einzigen Zusammenhang, in welchem ich die Worte geistlich und weltlich als Kategorien benutze, und zwar ohne jede Wertung: die Musik. Da gibt es weltliche und geistliche Kantaten, weltliche und geistliche Konzerte, da ordnen diese Begriffe ein, in welchen Bereich der Text der Werke gehört.

So groß und vielfältig und unüberschaubar die Welt ist, in der

wir leben, so weitgefächert und unübersichtlich ist die Verwendung des Wortes Welt. Und so kann denn auch das Wort selber ein Ausdruck werden für: weit weg, oder ganz anders:

„da liegen Welten dazwischen!“ sagen wir z.B., oder: „die lebt in einer völlig anderen Welt!“ Ja, jeder Mensch ist eine ganze Welt für sich, zu der andere nur bedingt Zugang haben. „Denn du bist nicht ich, du bist auf der anderen Seite – auf der Seite der ganzen Welt, die nicht ich ist“ heißt es in einem israelischen Song. Jeder Mensch ist eine Welt für sich, und die Verständigung ist manchmal sehr schwer.

Und dann wieder drückt das Wort „Welt“ natürlich vor allem aus, dass wir unzähligen kleinen Welten in dieser einen Welt alle zusammengehören, bzw. alle näher zusammengerückt sind: „Eine-Welt-Läden“ nennen wir die Stände oder Läden, die früher „Dritte-Welt-Läden“ hießen. Wir

leben in einer Welt, wir sind gemeinsam für sie verantwortlich. „Die Welt ist ein Dorf“ sagen wir gerne, wenn wir z.B. beim Anfang in einer neuen Gemeinde gleich 10 Menschen treffen, die wir entweder selber kennen, oder mit denen wir gemeinsame Bekannte haben. Im Großen nennen wir das dann die „globalisierte Welt“, und das kann ein großes Ideal oder auch ein absolutes Feindbild sein – oder alles dazwischen.

Wenn wir auch winzig klein auf diesem Planeten sind, und ihn weder überblicken noch kontrollieren können, so haben wir doch einen beträchtlichen Einfluss auf ihn und auf alle Lebewesen hier. Diese Verantwortung haben schon Menschen vor langer, langer Zeit empfunden und ausgedrückt, vor etwa 2500 Jahren festgehalten in der hebräischen Bibel, im großen Schöpfungshymnus ganz am Anfang der Bibel: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan! (Gen 1,28) wird den Menschen gesagt. Wenn wir sie uns untertan machen, sind wir auch für sie verantwortlich. Für uns selber, für alle Lebewesen, mit denen wir zu tun haben, und für die Welt, in der wir alle leben. So singt das Lied, von dem ich zu Beginn nur die ersten Worte zitiert habe:

*Die ganze Welt hast du uns überlassen,  
doch wir begreifen deine Großmut nicht.  
Du gibst uns frei, wir laufen eigne Wege  
in diesem unermesslich weiten Raum.  
Gott schenkt Freiheit,  
seine größte Gabe gibt er seinen Kindern.*



© J. Schulze-Buschhoff

**M**it großem Respekt habe ich davon gehört, dass in meiner direkten Nachbarschaft eine Familie mit zwei Kindern im Alter von 6 und 12 Jahren, ihr Haus für eine geflüchtete Familie aus der Ukraine geöffnet hat. Hier ein kurzes informelles Interview.

*Manuela und Olaf, wie viele Flüchtlinge habt ihr aufgenommen?*

» Vier Frauen, zwei Kinder (6 und 8 Jahre) und zwei Katzen. Am 8. März kamen sie mit dem Bus aus Polen.

*Wo kommen sie her?*

» Aus Charkiw. Der Vater der Kinder, zwei Großeltern und der Bruder der Mutter sind noch in der Stadt.

*Wie lange werdet ihr sie aufnehmen können?*

» Wir hatten sie in der ersten Zeit bei uns und bei meiner Mutter untergebracht, die nur ein paar Häuser weiter wohnt. Kurzfristig konnten wir sie vorübergehend im leerstehenden Haus unserer Nachbarn unterbringen, da die Nachbarn ins Pflegeheim umgezogen sind. Leider muss das Haus nun verkauft werden und wir suchen dringend nach einer neuen Wohnmöglichkeit für die Familie. Die geflüchtete Familie möchte unbedingt zurück in die Ukraine, sobald sich die Lage dort stabilisiert hat. Sie plant zur Zeit nicht, dauerhaft in Deutschland zu bleiben. Wahrscheinlich werden sie aber bis zum Sommer 2023 nicht

zurück kehren können, da Charkiw so stark zerstört wurde und die Versorgung mit Heizung, Wasser und Strom nicht gewährleistet ist. Es ist auch immer noch zu gefährlich für Frauen und Kinder in der Ostukraine.

*Was sind aus eurer Sicht die größten Herausforderungen?*

» Jedem Einzelnen in seiner Bedürftigkeit gerecht zu werden, Prioritäten zu setzen und die eigenen Kräfte gut einzuteilen. Die Behördengänge und Anträge sind zeitraubend und Abläufe nicht gut organisiert. Jobs zu finden ist auch schwierig, da sie noch nicht ausreichend Deutsch sprechen.

*Was war ein für euch persönlich schöner Moment mit den Flüchtlingen?*

» Ein gemeinsames Gebet für Frieden mit den Omas und Müttern in unserer Küche in den ersten Tagen. Das Lachen der Kin-

der gemeinsam mit unseren auf dem Trampolin im Garten.

*Inzwischen ist es Juni geworden, wie erlebt ihr die Situation heute?*

» Die Kinder haben mittlerweile einen Platz in der Süd-Grundschule und im Kindergarten der Diakonie erhalten. Die Erwachsenen besuchen Deutschkurse im Phoenix. Die Anträge für das Jobcenter sind in Arbeit und die Suche nach einer eigenen Wohnung bleibt zur Zeit unsere größte Herausforderung. Wir hoffen, dass es gelingt, die Familie hier gut zu integrieren. Mittlerweile ist eine ukrainische Kinderbetreuungsgruppe in den Räumen der Gemeinde Zur Heimat entstanden. Dort werden ukrainische Kinder betreut, während die Mütter einen Deutschkurs besuchen können. Parallel können die Frauen Beratung erhalten. Das Mittagessen wird gemeinsam gekocht. Eine unserer ukrainischen Großmütter arbeitet dort ehrenamtlich mit.

### Die Liebe Christi versöhnt, bewegt und eint die Welt.

**S**o lautet das Motto der nächsten Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen auch **Weltkirchenrat** genannt. Vom 31. August bis 8. September 2022 findet sie zum ersten Mal in Deutschland, in Karlsruhe, statt. Die Vollversammlung ist das Plenum oder die „Synode“ der ökumenischen Bewegung.

349 Kirchen aus über 110 Ländern auf allen Kontinenten sind Mitglied, und sie schließen orthodoxe, anglikanische, protestantische, vereinigte und andere Kirchen ein. Aufgabe und Ziel des ÖRK ist, das Streben nach der sichtbaren Einheit der Kirche („Einheit in versöhnter Verschiedenheit“) und das Engagement der Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu stärken.

# Eine Welt

Elisabeth Tischer

Wir „Eine-Welt-Tisch-Frauen“ sind gebeten worden, über unsere Arbeit zu berichten. Warum tue ich diese Arbeit und das schon seit Jahrzehnten? Ich möchte anderen Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, etwas von unserem Wohlstand und auch von meiner Zeit abgeben. **Und** es tut gut zu glauben, dass wir dadurch die Welt ein bisschen besser machen können.

Bruchstücke:

Im Laufe von über 40 Jahren wurden von Menschen in unserer Gemeinde zahlreiche Aktionen gestartet. Diese Darstellung kann nur Stückwerk sein. Aber wir sind uns sicher, dass wir mit diesen kleinen Schritten unseren Mitmenschen in dieser EINEN WELT helfen konnten.

Es begann mit den Frauen in Lefkas, Griechenland und Riesi, Sizilien. Sie webten aus Resten Teppiche, stickten Decken und strickten Handschuhe, um für ihre Familien und ihre Frauengruppe etwas Sinnvolles zu tun und damit Geld für ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Sie schickten ihre Produkte zu uns nach Berlin. Wir verkauften die Sachen dann auf dem Gemeindebasar und schickten den Frauen den Erlös.

Dabei ging es hier – wie auch bei den anderen Projekten – nicht primär ums Geld, sondern um die Bereitschaft, gemeinsam etwas zu leisten, die Arbeit der Frauen wertzuschätzen und um Solidarität.

Ähnlich war es dann auch mit den Waren, die Frauen in Bolivien herstellten. Hier war die Ärztin Frau Dr. Tichauer engagiert, die mit dem Erlös ihre „Wegrandsprechstunde“ auf dem Alpino (Hochland) mitfinanzierte, wo sie kostenlose medizinische Hilfe leistete.

Als Nächstes kam der Einsatz für Terre des hommes. Wir gründeten den noch heute bestehenden **Rumpelbasar**, ein Second-Hand-Projekt, um mit dem Erlös Kindern in besonders bedürftigen Gegenden der Welt Essen, Schule und Ausbildung zu ermöglichen. Es ging uns aber auch

darum, Gebrauchtes wiederzuverwenden und arbeitslosen Menschen Arbeit zu verschaffen. Inzwischen steht der Rumpelbasar lange schon auf eigenen, festen Füßen. Sein vorrangliches Ziel ist es heute, Kindergärten in Deutschland zu unterstützen.

Im Bosnienkrieg haben Frauen vor Ort Handarbeiten hergestellt, die wir dann verkauften. Auch dabei ging es nicht in erster Linie ums Geld, sondern darum, den Kriegsflüchtlingen durch sinnvolle Tätigkeit eine Perspektive zu geben. ↗

## Einladung zur Rumänien- Informationsveranstaltung

**Seit Beginn dieses Jahres unterstützt die Gemeinde Schönow-Buschgraben in Zusammenarbeit mit dem VAR (Vereinigte Aktion für Rumänien) e. V. ein Rumänienprojekt**

Herr Mücke ist der Vorsitzende des Vereins VAR. Er begleitet das Projekt schon lange, hat Rumänisch gelernt und fährt zweimal im Jahr nach Cluj Napoca/Klausenburg in Siebenbürgen. Er kennt die verschiedenen Projekte und ist in stetem Kontakt mit den Menschen vor Ort. Mit ihm wollen wir eine **Informationsveranstaltung** durchführen, damit wir nicht nur auf Flyer und gedrucktes Infomaterial angewiesen sind, sondern im direkten Gespräch mit Herrn Mücke unsere Fragen stellen können und so eine bessere Vorstellung von der Arbeit zu bekommen.

**Sie findet am Mittwoch, 06.07.22 um 18.30 Uhr in der Kirche Schönow-Buschgraben statt.**

**Herr Mücke wird aus eigener Erfahrung von dem Projekt berichten, Bilder zeigen, und wir können anschließend in gemütlicher Runde mit ihm zusammensitzen und uns austauschen. Interessierte aus allen drei Sprengelgemeinden sind eingeladen!**

# Die Welt und unsere Kirche – das Berliner Missionswerk

Thora Weintz

➤ In der Nachkriegszeit haben wir die Anschaffung von Ziegen finanziert. Wer eine Ziege gespendet bekam, gab die dann neu geborenen Lämmer an andere weiter. Ein sehr erfolgreiches Projekt!

Wir haben in Sachsen Bäume auf abgebagertes Land gepflanzt und für Bäume in Uganda Geld gesammelt und verschickt.

Schließlich nannten wir uns **Eine-Welt-Tisch**. Wir verkaufen fair gehandelte Produkte, wie Kaffee, Tee und Schokolade, aber auch Selbstgemachtes, wie Marmeladen, Gestricktes und vieles mehr.

Neuerdings geht es beim Verkauf am „Eine-Welt-Tisch“ vor allem um ein schon lange bestehendes Projekt in Rumänien. Hier wird vor allem die Ausbildung von Roma-Kindern unterstützt.

**Wir „Eine-Welt-Tisch-Frauen“ sind alt geworden und wünschen uns einen Generationenwechsel, nämlich die Mitarbeit und das Engagement von jüngeren Menschen, die unser Werk fortsetzen.** Noch sind unsere Bitten um Hilfe nicht so richtig gehört wurden.

*Mehr über Fairen Handel, seine Geschichte, seine Bedingungen und Probleme erfahren Sie unter <https://www.fairtrade.de>.*

**C**hristen gibt es überall auf der Welt. Und als Christen sind wir miteinander verbunden: Nicht nur in der Gemeinde oder im Sprengel vor Ort, sondern auch mit denen auf der anderen Seite der Erdkugel.

In unserer Landeskirche ist besonders das Berliner Missionswerk dafür zuständig, diese weltweite Dimension von Kirche-Sein wachzuhalten und zu pflegen. Das Missionswerk ist damit so etwas wie das „Auswärtige Amt“ der EKBO, (Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz).

In seinen Anfängen geht es dabei fast 200 Jahre zurück: Am 29. Februar 1824, gründeten einige Berliner Bürger – darunter übrigens nur ein Pfarrer - in Berlin die „Gesellschaft zur Beförderung der Evangelischen Missionen unter den Heiden“, 10 Jahre später wurden die ersten Missionare ausgesandt – ins südliche Afrika, später auch Ostasien und Ostafrika. Sicher kein Unterfangen auf Augenhöhe, aber immerhin ging es auch damals schon nicht um Bekehrungen mit Gewalt, sondern um den Aufbau von Krankenhäusern, Sanitätsstationen und Ausbildungsstätten neben Kirchen, um damit zu überzeugen.

Inzwischen hat sich das Verhältnis grundlegend gewandelt: Das Missionswerk der EKBO pflegt die Beziehungen zu über 15 gleichberechtigten Partnerkirchen und Organisationen in Tansania und Südafrika, in Palästina und Kuba,

in Ostasien, Nordamerika und Europa. Es unterstützt den Austausch untereinander, informiert in die Gemeinden und fördert Projekte der Kirchen vor Ort: Ausbildung von Frauen in der Kirche in Ägypten, Altenarbeit in Tansania oder Hilfe für Fischerfamilien in Taiwan. Über das Freiwilligenprogramm des Missionswerkes können junge Menschen zwischen 18 und 28 für ein Jahr zu einer der Partnerkirchen ins Ausland gehen, dort mitarbeiten und vielfältige Erfahrungen sammeln. Und über das Inwärts-Programm kommen Freiwillige aus den Partnerkirchen – und damit die Welt – zu uns.



**Sie würden gerne mehr wissen darüber, wie Glaube anderswo auf der Welt aussieht?**

Die Zeitung „WeltBlick“ des Berliner Missionswerk ist lesenswert und kann kostenlos abonniert werden über die Seite:

<https://www.berliner-missionswerk.de>

# Gestalten Sie mit – GKR-Wahlen im November 2022

Cornelia Trojahn

**H**alten Sie Kirchenräume für wichtige Orte der Einkehr? Interessieren Sie sich dafür, wie Ihre Kirchensteuer verwendet wird? Sind Sie von Kirchenmusik begeistert? Sollte Kirche in unsrem Sprengel erkennbar sein? Kümmert sich Kirche Ihrer Meinung nach genug um andere? Ist Ihnen die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen wichtig? Ist es wichtig, dass christliche Inhalte in Kitas und Schulen vermittelt werden? Sollte die Kirche den Dialog mit anderen Religionen suchen und gestalten? Wenn Ihnen diese Fragen wichtig sind, dann lade ich Sie ein, über eine Mitarbeit im Gemeindegemeinderat nachzudenken.

Am 13. November 2022 werden in mehr als 1.300 Kirchengemeinden der EKBO (Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) die Leitungsgremien gewählt.

Der Gemeindegemeinderat (GKR) einer Gemeinde hat vielfältige Aufgaben und setzt sich i.d.R. aus gewählten Ehrenamtlichen und den hauptamtlichen Pfarrpersonen zusammen.

Zu den Aufgaben des GKR gehören z.B. neben der Leitung der Kirchengemeinde die Planung und Gestaltung des Gemeindelebens, die Sorge für ein gutes Miteinander in der Gemeinde unter Haupt- und Ehrenamtlichen, die Verantwortung für die Form der Gottesdienste und Andachten gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer, die Bewahrung der kirchlichen Gebäude und nicht zuletzt die Finanzplanung und Vermögensverwaltung.

Gewählt werden die Ältesten (so werden unabhängig vom Alter die gewählten Mitglieder genannt) für drei Jahre. Die Landessynode hat im November 2021 beschlossen, dass es in der gesamten Landeskirche künftig einen einheitlichen sechsjährigen Wahlturnus gibt. Um diesen einzurichten, endet die Amtszeit der 2022 Gewählten durch Gesetz mit der Einführung der 2025 Gewählten, also nach drei Jahren. 2025 werden dann in allen

Kirchengemeinden Älteste für sechs Jahre gewählt. Die dann folgende Wahl findet 2031 statt. Und bis hierher weitergelesen? Und noch interessiert? Damit ist Mann/Frau schon einen Schritt weiter auf dem Weg in den Gemeindevorstand!

Gemeindegemeinderäte treffen sich i.d.R. einmal im Monat, für Teilbereiche wie Bauwesen, Personal, Kinder- und Jugendarbeit werden häufig Ausschüsse gebildet.

Und dann arbeiten wir in einem verantwortungsvollen Ehrenamt, gestalten vielfältige Themen, weiten den Blick über Gemeindegrenzen hinweg und bringen eigene Interessen und Fähigkeiten in die gemeindliche Arbeit ein!

*Herzliche Einladung zum Mittag und Mithandeln!*

Wenden Sie sich bei Interesse und für Fragen und Vorschläge gerne an Ihre Pfarrperson, die Vorsitzenden des GKR oder die Gemeindebüros. Wahlvorschläge können bis zum **15.08.2022** über Ihr Gemeindebüro eingereicht werden.



## Herzliche Einladung zum Konfirmandenjahrgang 2022-24

C. Ehrhardt für das KU-Team

### Grundsätzliches

**D**u interessierst Dich für den Konfirmandenunterricht? Du möchtest Dich gerne konfirmieren lassen? Oder zumindest rausfinden, worum es beim „KU“ geht und ob das Dein Ding ist? Dann bist Du hier genau richtig.

Die Konfizeit erstreckt sich bei uns über ca. anderthalb Jahre, wie es auch in vielen unserer Nachbargemeinden üblich ist.

Teilnehmen können alle interessierten Jugendlichen, unabhängig davon, ob sie bereits getauft sind oder nicht und auch unabhängig von einer Kirchenzugehörigkeit ihrer Eltern.

Am Ende des KU solltest Du 14 Jahre alt sein, weil Du dann religionsmündig bist, d.h., Du kannst selbst darüber entscheiden, ob Du einer Religion angehören möchtest oder nicht.

### Infos Konfirmandenjahrgang 2022-24

**D**ie Anmeldung ist ab sofort in den Küstereien der drei Sprengelgemeinden Schönow-Buschgraben, Stephanus und Zur Heimat möglich.

Aufgrund unserer Personal- und Raumkapazitäten können wir max. sechzig Anmeldungen annehmen (zwei Gruppen à max. 30 Jugendliche). Anmeldungen von Jugendlichen, die nicht im Bereich unseres Pfarrsprengels wohnen bzw. nicht einer der drei Gemeinden angehören, können daher nur unter Vorbehalt angenommen werden (Warteliste).

Der Konfirmandenunterricht (KU) findet als sog. Wochenmodell statt.

Wenn zwei Gruppen zustande kommen, (wovon wir ausgehen) finden diese im Wechsel statt, jeweils donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr:

Gruppe I am 1. und 3. Donnerstag und

Gruppe II am 2. und 4. Donnerstag des Monats.

Der KU findet in der Regel in den Räumen der Gemeinde Zur Heimat statt. Abweichende Orte innerhalb oder auch außerhalb des Sprengels werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein **erstes Treffen beider Gruppen ist für Samstag den 17.9. von 11.00 bis max. 16.00 Uhr** geplant.

Die Begrüßung der neuen Konfis und ihrer Familien findet im Sprengelgottesdienst am 18.9. um 12.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat statt.

Für jede Gruppe ist eine Auftaktfahrt geplant:

**Gruppe I vom 07. bis 09. 10. 2022**

**Gruppe II vom 14. bis 16.10.2022**

Reiseziel ist die Jugendherberge in Greifswald / MV. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend, wird aber dringend erwartet, weil sie dazu beiträgt, sich gut in die Gruppe einzufinden!

Bitte gebt bei der Anmeldung an, welcher Termin für Euch möglich ist (erster, zweiter oder beide).

Vor der Auftaktfahrt wird es auch einen Elternabend geben, zu dem rechtzeitig eingeladen wird.

Bei der Anmeldung zum KU können gerne Wünsche geäußert werden, falls Ihr mit Euren Freund\_innen in einer gemeinsamen Gruppe sein wollt. Wir bemühen uns, diese Wünsche soweit wie möglich umzusetzen. Am Ende der Konfizeit ist eine zweite Wochenendfreizeit zur Vorbereitung auf die Konfirmation geplant, das Ziel wird voraussichtlich Wittenberg sein.

Die Gottesdienste zur Konfirmation bzw. Taufe sind für Himmelfahrt (09.05.2024) und Pfingstsonntag (19.05.2024) geplant.

Für Rückfragen stehen Pfarrerin Nguyen-Huu und Pfarrer Ehrhardt gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch!

### Segens-Gottesdienst für alle, die etwas Neues anfangen 4. September

11.30 Uhr in der Stephanus-Kirche

Ein Gottesdienst besonders für alle, die etwas Neues anfangen: Schule, Studium, Beruf, Ruhestand, Umzug, Beziehung, Trennung, Konfirmandenzeit ...

Für jeden Neuanfang kann man Gottes Segen gut gebrauchen!

## Trauer um Pfarrer „Ecki“ Wragge

Von Kurt Kreibohm

Jugendliche und auch Ältere nannten ihn „Ecki“. Eckart Wragge war als Pfarrer von 1973 bis 2003 in der Paulus-Gemeinde tätig. Am 29. Mai ist er 80jährig gestorben. Klar und gefasst, betreut und getragen von der Liebe seiner Frau und Familie.



Für unzählige Menschen war er der freundlich zugewandte Familienpfarrer, der taufte, unterrichtete und konfirmierte, traute, bestattete, Seelsorge übte.

Eng arbeitete er mit der Schwesternschaft des Zehlendorfer Diakonie-Vereins, ökumenisch mit der „American Church“

zusammen. Höchst speziell war der Kontakt zu den Berliner Taxifahrern mit der regelmäßigen „Taxiweihnacht“.

Intensiv engagierte sich Eckart für die Partnerschaft mit „schwarzen“ Christen unter der Apartheid in Südafrika, ebenso engagiert für die Seelsorge an Strafgefangenen, im Ruhestand zehn Jahre in der JVA Plötzensee. Gern hat er gepredigt, anspruchsvoll verstehbare Theologie getrieben in Wort und Schrift. Kreativ war sein Umgang mit jungen Menschen: Musiknächte, Theatergruppen („Schattenlichter“) und zupackende Diakonie („Gruppe Technik“); mehrere Jugendliche kamen durch ihn zur Theologie.

© Kreibohm

## Neuer Vikar – Martin Rothe

Mein Name ist Martin Rothe, ich bin seit 1. April Vikar bei Pfarrer Claas Ehrhardt in der Kirchengemeinde „Zur Heimat“ und im Pfarrsprengel Zehlendorf-Süd. Bis Ende Dezember 2023 darf ich hier „Heimat auf Zeit“ haben, um alles zu lernen, was ich als künftiger Gemeindepfarrer können muss. Zwischengeschaltet sind allmonatlich 8-10 Seminartage, zumeist in Wittenberg. In meinen ersten Wochen hier im Sprengel und „in der Heimat“ habe ich schon viele nette Menschen kennenlernen dürfen. Ich freue mich sehr auf alle Begegnungen mit Ihnen!



Ich bin Quereinsteiger ins Pfarramt, bringe also schon anderweitige Berufserfahrungen mit.

Nachdem ich 2010 die Evangelische Journalistenschule Berlin absolviert hatte, war ich mehrere Jahre als freier Journalist bundesweit tätig. Ab 2015 war ich Gründungsgeschäftsführer des „Forums der

Religionen“ in Chemiestadt Ludwigshafen am Rhein. Geboren bin ich 1980 und aufgewachsen in Dresden in einer evangelisch-methodistischen Familie. Durch meinen Ehemann, der schon seit 2008 evangelischer Pfarrer ist, kam ich in die Landeskirche. Vor einem Jahr wechselten wir gemeinsam von der Pfalz in die EKBO und wohnen in Bergholz-Rehbrücke (Kirchenkreis Potsdam).

## Verabschiedung von Pfarrerin Weintz am 28.8.

Kaum zu glauben, aber es sind nun tatsächlich schon 10 Jahre, die ich Pfarrerin in Schönow-Buschgraben bin! Und wie es vorgesehen ist, wechsele ich nach dieser Zeit zum 1.9. 2022 die Stelle – mit Neugier auf das, was kommt, und mit Bedauern und Dankbarkeit für alles Gute, was ich hier zurücklasse. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Meinen letzten regulären Gottesdienst feiere ich voraussichtlich am 28.8.2022 um 18.00, und danach soll auch Gelegenheit sein, Abschied zu nehmen.

## LAIB UND SEELE

### ... in Zeiten des Ukraine-Krieges

In den vergangenen Wochen wurde die Arbeit in unserer Lebensmittel- Ausgabestelle immer schwieriger – für uns Ehrenamtliche genauso wie für die Menschen, die auf diese wöchentliche Unterstützung angewiesen sind:

Sehr lange Wartezeiten, große Unruhe, viel zu viele Menschen bei nur gleichbleibendem Angebot von Lebensmittelspenden und nicht zuletzt zu viele wartende Menschen auf engem Raum – denn Corona gilt es ja auch immer noch zu bedenken.

Zusätzlich zu den sonst etwa 130 Erwachsenen mit ungefähr 50 Kindern kamen zuletzt 350 Menschen aus der Ukraine – überwiegend Frauen mit Kindern.

Wir Ehrenamtlichen sind dabei an unsere Grenzen gestoßen: Die extrem langen Arbeitszeiten – von 8 Uhr bis manchmal 17 Uhr – waren keinem mehr zuzumuten, zumal die meisten von uns nicht mehr die Jüngsten sind.

Deshalb haben wir unsere Ausgabezeiten geändert:

Seit Mai kommen unsere „Stammkunden“ - nur noch alle 2 Wochen; die ukrainischen Kriegsflüchtlinge unterstützen wir jeweils in den Wochen dazwischen.

Auf diese Weise erhalten alle ihre gewohnte Menge an Lebensmitteln, allerdings nun weniger häufig.

Sobald sich die Lage wieder normalisiert und übersichtlicher wird, nehmen wir selbstverständlich den wöchentlichen Rhythmus wieder auf.

Wir bedauern diesen Schritt sehr und hoffen – nicht zuletzt besonders für die Ukrainer – auf baldigen Frieden!

#### Information für die regulären Kunden von LAIB und SEELE:

Ihre nächsten Ausgabetermine sind - bis auf weiteres – immer an den Dienstagen in den geraden Kalenderwochen, konkret am **12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 6.9. und 20.9.**

#### Informationen für Ukrainer:

**Am 5.7., 19.7., 2.8., 16.8., 30.8., 13.9. und 27.9.** können Sie bei uns Lebensmittel-Spenden abholen. Zeit 11 – 14 Uhr.

Ви можете отримати у нас пожертвування на продукти харчування

**5 липня, 19 липня, 2 серпня, 16 серпня, 30 серпня, 13 вересня та 27 вересня.**

Час 11.00 – 14.00

Gisela Klaus – Organisation

## Lebenslagenlieder

die Predigtreihe in den Sommerferien

Pfarrer Claas Ehrhardt

Die Sommerpredigtreihe hat in unserem Sprengel mittlerweile schon eine kleine Tradition. – Während der Sommerferien, in denen (hoffentlich) alles einen Tick entspannter läuft und man sich (hoffentlich) mal die eine oder andere Freiheit gönnen kann, nehmen auch wir uns die Freiheit, anderes in den Fokus unserer Gottesdienste zu stellen als den vorgeschlagenen Predigttext :)

In diesem Jahr wollen wir mit Ihnen über „Lebenslagenlieder“ nachdenken, ohne zu wissen, ob man mit diesem Wort bei Scrabble bestehen würde. Dafür setzen wir auf viele gute Gedanken und Erinnerungen zur Kraft, die Lieder und Gesänge in bestimmten Lebenslagen entwickeln und uns so zur (temporären) Begleitung werden können. Dabei kann es, muss es sich aber nicht unbedingt um geistliche Lieder oder Choräle handeln.

**Auftaktsonntag für unsere Predigtreihe ist der 10. Juli, den Abschluss bildet der 21. August.**

Da auch für uns Pfarrpersonen der Urlaub zum Teil in die Sommerferien fällt, wir uns also gegenseitig vertreten müssen und die Gottesdienste in dieser Zeit erfahrungsgemäß schwächer besucht sind, feiern wir in diesem Zeitraum pro Sonntag nur an jeweils zwei unserer drei Standorte Gottesdienst. Bitte beachten Sie daher den Gottesdienstplan und auch die mitunter veränderten Anfangszeiten.

Wir freuen uns auf Sie, gilt doch: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...!“

# Glaubens-Gespräche, Themen-Abende

## Besondere Termine im Sprengel

Anna Nguyen-Huu

Für alle interessierten Menschen aus dem Sprengel, etwa einmal im Monat Donnerstagabend um 19.30 Uhr im Anbau der Stephanus-Kirche. Wir beschäftigen uns jeweils mit einem jüdischen und einem christlichen Fest. Nächste Termine:  
**1. September: Sukkot (Laubhüttenfest) – Erntedankfest**  
**13. Oktober: Yom Kippur – Buße und Abendmahl**

**V**ielleicht haben Sie sie auch schon in unseren Schaukästen gesehen: Die Plakate der Initiative **#beziehungswise: jüdisch und christlich – näher als du denkst.**

Die Initiative ging von unserer Landeskirche aus, von der EKBO. Inzwischen ist daraus ein ökumenisches Projekt geworden, das von der EKD und der Deutschen Bischofskonferenz getragen wird. Es geht darum, die jüdischen Wurzeln unserer christlichen Feste wieder neu wahrzunehmen und dem wieder aufflammenden Antisemitismus etwas entgegenzusetzen.

Sehr gerne würde ich mich mit vielen interessierten Menschen aus dem Sprengel treffen, damit wir uns gemeinsam mit diesen Themen beschäftigen können. Ich bereite mich dann vor allem auf die betreffenden Feste vor, bringe auch Materialien aus meinem Studienjahr in Israel mit, und dann können wir uns von den Fragen und Interessen der Anwesenden leiten lassen.

**Freitags**  
im Sprengel

„Gestärkt ins Wochenende“  
**18.30 Uhr Kirche zur Heimat**  
 Immer am 1. Freitag im Monat starten wir mit einer Andacht in unserer Kirche, in der Hören, Singen, Beten, Stille, die Möglichkeit zur persönlichen Segnung und ein kurzer geistlicher Impuls ihren Platz haben sollen. Im Anschluss laden wir zum Verweilen bei Fingerfood und Getränken ein. Voraussichtlicher Start: Freitag, 4. November

**Feier-Abendmahl**  
**18.00 Uhr Stephanus-Kirche**  
 Immer am 3. Freitag im Monat treffen wir uns zum Feiern, Essen, Trinken, Beten, Singen, Reden und Bibel-Lesen ...  
 Trotz der Ferien starten wir am **19. August!**

**Taizé-Andacht**  
**19.00 Uhr Stephanus-Kirche**  
 Immer am 4. Freitag im Monat kann man sich singend ins Beten und Meditieren hinein schwingen.

**So, 10.07.**  
17.00 Uhr



### Konzert in Schönow-Buschgraben

Geistliche Konzerte, Choräle und Orgelmusik mit Antonia Biemer, Sopran und Klaus Treu, Orgel. Werke von Claudio Monteverdi, Johann Crüger, Andres Hammer-schmidt, Heinrich Schütz, Dietrich Buxtehude, J. S. Bach u.a.  
 Eintritt frei

**So, 22.07.**  
18.00 Uhr



### Autorenlesung in Schönow-Buschgraben

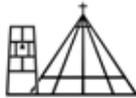
Geschichten von Ulrich Conrad, Karl Rodenberg und Rainer Peterburs von den „Hofpoeten“, gelesen von den Autoren. Eintritt frei, Einlass ab 17.45 Uhr.

*Die „Hofpoeten“ treffen sich zweimal im Monat im Mittelhof und suchen gerade neue Mitglieder. Bei Interesse können Sie gerne im Anschluss an die Lesung Kontakt aufnehmen oder auch zu einem anderen Zeitpunkt Ulrich Conrad ansprechen.*

## Besondere Termine im Sprengel

So, 14.08.

18.00 Uhr



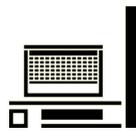
### „duo finesco“ in Stephanus

Im Programm sind Stücke der spanischen Klassik, argentinischer Tango und einige Eigenkompositionen vom „duo finesco“.

Mit Juliane Winkler (Geige/Akkordeon) und Christof Schill (Flamengitarre).

So, 18.09.

12.00 Uhr



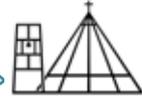
### Musikalischer Gottesdienst in der Kirche Zur Heimat

Wir laden herzlich zum Musikalischen Gottesdienst ein, den wir traditionell im September vor der Kirche Zur Heimat feiern. Zum ersten Mal wird es ein **Sprengelgottesdienst** sein, in dem sich auch die Jugendlichen des neuen Konfirmandenjahrgangs 2022-2024 unseres Pfarrsprengels vorstellen.

Verschiedene Instrumente und gesangliche Farben werden für eine große Vielfalt sorgen. Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben, bei Speis und Trank miteinander zu verweilen. Beachten Sie im Vorfeld unsere Webseiten und Schaukästen!

So, 23.10.

10.00 Uhr



### Konfirmations-Jubiläum für den Sprengel

#### Abendmahls-Gottesdienst in der Stephanus-Kirche

Alle Menschen sind herzlich eingeladen, das Jubiläum ihrer Konfirmation zu feiern – ob die nun vor 50, 60 oder auch 10 oder 25 Jahren war, und auch wenn sie damals nicht in Zehlendorf, sondern ganz woanders gefeiert wurde.

Wir feiern einen festlichen Abendmahls-Gottesdienst, und haben danach noch die Möglichkeit, bei Kaffee und Keksen gemütlich zusammen zu sitzen.

**Bitte lassen Sie uns doch vorher Ihren Namen und Ihren Konfirmationsspruch wissen, und auch Datum und Ort Ihrer Konfirmation – dann können wir eine entsprechende Urkunde für Sie vorbereiten, und die Konfirmationssprüche können im Gottesdienst eine Rolle spielen.**

Falls Sie sich ein bestimmtes Lied wünschen, können Sie mich das auch gerne wissen lassen.

Ich freue mich auf einen schönen Gottesdienst!

Pfarrerin Anna Nguyen-Huu

Sa, 10.09.,

und

So, 11.09.



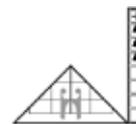
### Orgeltag im Kirchenkreis

Am Vorabend des Orgeltags 2022, am **Samstag, 10. September** können Sie in der Zehlendorfer **Pauluskirche** eine Orgelnacht erleben, in der verschiedene Organist/innen unseres Kirchenkreises auf den Organen musizieren. Weitere Informationen folgen. Lassen Sie sich diesen Ohrenschaus in der Akustik einer großen Kirche und auf diesen Organen nicht entgehen!

Am Orgeltag, **Sonntag, 11. September** spielt Katharina Daur im Gottesdienst um 11.30 Uhr in der Kirche Zur Heimat das Präludium G-Dur von Fanny Hensel (geb. Mendelssohn; 1805 – 1847).

So, 18.09.

17.00 Uhr



### Konzert in Schönow-Buschgraben

Mit Werken von Monteverdi, Purcell, J.S.Bach, W.A.Mozart, Bartok u.a.

Es musizieren:

Valeska Stephan (Mezzosopran)

Matthias Dörge (Violine)

Sabine Techritz (Violoncello)

Heiko Löchel (Fagott)

Martin Busch (Klavier und Orgel)

Eintritt frei, Spenden erbeten.

# Lieder, die die Welt erfreuten Im Sprengel Zehlendorf-Süd

Helga Galli / Christian W. G. Schultze

Am Samstag, den 14. Mai um 17 Uhr erfreute der Chor „Spirit of Gospel and Friends“ die Zuhörer in der Kirche Zur Heimat unter der Leitung von Scott Clemons und mit musikalischer Unterstützung von Josip Duvnjak am Klavier, Bettina Koch am Keyboard und Mickey Bister

mit dem Schlagzeug, konnten etwa 20 Chormitglieder wieder auftreten.

Es waren schwungvolle Lieder aus der englischen Sprachwelt, auf die Herr Clemons immer wieder einstimmte. Bei teilweise getragener Musik konnte man ins Nachdenken kommen und dann andererseits bei Liedern, die in die Jazzmusik hinein klangen, geriet man ins Mitschwingen. Nach der Pause – in der mit einem Glas Sekt angestoßen wurde – durften die Zuhörer einige bekannte Lieder mitsingen.

Foto: © Galli



Mit großer Freude und Dankbarkeit blicken wir auf zwei außergewöhnliche, gut besuchte Konzertveranstaltungen mit Musikerinnen und Musikern aus der Ukraine in den vergangenen Monaten zurück.

Durch unser Engagement, bspw. bei der privaten Unterbringung der Gäste, und die eingenommenen Spendengelder konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, die Not der vom russischen Angriffskrieg betroffenen Menschen ein wenig zu lindern.

Besonders beeindruckend waren einerseits die künstlerische Qualität der Darbietungen und andererseits – trotz der Sprachbarrieren – das warmherzige, liebevolle Miteinander zwischen den Gästen und uns.



Foto: © Apel

Alles, was gegeben oder empfangen wurde, ging direkt von Mensch zu Mensch, hatte Gesichter und Hände, Namen und Stimmen. Wir werden lange daran zurückdenken und beten weiter für den Frieden in ihrem geschundenen Heimatland.

Seit einiger Zeit tagen wir wieder „live“ im Gelben Saal des Gemeindehauses und freuen uns über den persönlichen Austausch miteinander. Neben der regulären Mai-Sitzung haben wir nun auch endlich unsere mehrfach verschobene GKR-Rüste abhalten können. Auf Grund der Corona-bedingten Unsicherheiten leider nicht irgendwo außerhalb, sondern bei uns im Gemeindehaus. Aber dank einer guten Moderation, leckerer Verpflegung und einem positiven Miteinander war es dann doch eine kleine Auszeit aus unserem (Gemeinde-)Alltag und eine gelungene Möglichkeit zum Denken und Träumen über zukünftige Wege unserer Gemeinde.

Ganz konkret planen wir in baldiger Zukunft eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeindebeirat zum Austausch mit allen Gruppen unserer Gemeinde. Wie gelingt Ihnen die Rückkehr in die Normalität nach Corona? Welche Veränderungen gibt es? Darüber wollen wir von Ihnen hören und mit Ihnen sprechen.

## Mitsingprojekt

Katharina Daur

Herzliche Einladung zum Mitsingprojekt 2022 mit dem Kirchenchor Zur Heimat und Katharina Daur. Wir singen Joseph Haydns "Die Himmel erzählen die Ehre Gottes".

Die Proben beginnen nach den Sommerferien ab Mittwoch, 24. August um 19.45 Uhr im Gemeinderaum der Kirche. Die Aufführung ist im Gottesdienst am Sonntag, 13. November. Wer gerne mitsingen möchte: bitte unbedingt vorher Kontakt mit mir aufnehmen (siehe Rückseite). Bei Proben und Aufführung gelten ggf. die aktuellen Corona-Regeln. Nichtsdestotrotz tut Singen Körper und Seele gut, also: auf zum schwungvollen Singen!

Erfreuliches ist auch über unsere Finanzen zu berichten: Der Jahresabschluss 2021 ergab einen Überschuss von rund 16.000 €, den unser Wirtschaftler, Herr Gerhard Galli, erläuterte. Er hat immer alle Zahlen im Blick und hilft uns dadurch, verantwortlich und vorausschauend mit den Mitteln umzugehen. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

In unserem Gemeindehaus findet in Kürze eine energetische Untersuchung statt. Dies ist eine Initiative des Kirchenkreises, um alle Gebäude fit für die Zukunft zu machen.

Die nächste Sitzung findet am 14. Juni statt. Bleiben Sie gesund und behütet

## Wie schön, dass Du geboren bist! gemeinsam Geburtstag feiern

Findet statt, wenn Corona es erlaubt!

Der Geburtstagsclub lädt im Namen der Gemeinde Zur Heimat alle „Geburtstagskinder“, die seit Mai 2022 schon Geburtstag hatten, sowie alle am Thema Interessierten zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken am **21.9.2022, von 15 bis 17 Uhr** in den Gemeinderaum der Kirche ein.

Es gibt Geburtstagskuchen, dazu ein Ständchen, ein kleines Programm mit einer Lesung zur Geschichte des Streichholzes nach einem Manuskript von Dr. W.D. Glatzel † und natürlich ein geistliches Wort. Wer mitfeiern möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 14.9.2022, 12 Uhr im Gemeindebüro an, entweder telefonisch unter 815 1839 oder per Mail an [kontakt@heimatgemeinde.de](mailto:kontakt@heimatgemeinde.de).

Wenn sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie uns bitte Bescheid!

Marion Michel-Lipowsky,  
[praedikantin@heimatgemeinde.de](mailto:praedikantin@heimatgemeinde.de)

# Mitteilungen

## Taufen

Emma R\*\*\*t  
 Carlote von N\*\*\*m  
 Nia G\*\*\*n

Bei dir ist die Quelle des Lebens,  
 und in deinem Lichte sehen wir das Licht.  
 Psalm 36,10

## Konfirmationen

Elsa B***t	Lilja K***r
Elisa B***n	Paul K***i
Julia B***r	Sophie K***i
Jonas B***n	Marlene L***r
Esther C***d	Luise S***r
Elias D***t	Conrad S***g
Elise E***t	Joshua S***k
Nils F***r	Maria S***e
Lara F***s	Jana V***l
Nick G***r	Fionn W***g
Isabel G***e	Annika W***l
Malte H***e	Leonie W***l
Magnus H***nn	Nele W***r
Luisa K***n	Lilli W***f
Constantin K***g	

Hab keine Angst und fürchte dich nicht,  
 denn der HERR, dein Gott, ist mit dir  
 auf allen deinen Wegen.  
 Josua 1,9

## Beisetzungen

Eva B\*\*\*m, 89 Jahre  
 Rosemarie S\*\*\*t, 91 Jahre  
 Alfred W\*\*\*e, 102 Jahre  
 Dr. Hans-Otfried L\*\*\*h, 91 Jahre  
 Ilse-Marie K\*\*\*n, 85 Jahre  
 Gisela K\*\*\*r, 86 Jahre

# Termine Zur Heimat

## Glauben und Leben

### Bibelkreis

PAUSIERT; grundsätzlich 1. und 3. Dienstag (nach  
 Absprache), 20 bis 21 Uhr im Gelben Saal  
 Kontakt: Ulrich Purmann, Tel. 36 46 95 82

### Gesprächskreis „Mit Gott leben“

PAUSIERT  
 Kontakt und Thema auf Nachfrage bei  
 Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

### Geburtstagsclub

Mi, 14. September 2022, 16.30-17.30 Uhr im Gel-  
 ben Saal, wenn die Infektionslage es zulässt. Zur  
 Planung und Durchführung des vierteljährlichen  
 Geburtstagscafés im Gemeinderaum der Kirche Zur  
 Heimat. Weitere Mitstreiter\*innen sind herzlich  
 willkommen!

Marion Michel-Lipowsky:  
[kontakt@heimatgemeinde.de](mailto:kontakt@heimatgemeinde.de)

### Männertreff

2. und 4. Do im Monat, 19.30 Uhr  
 Gemeindehaus, Gelber Saal  
 Ansprechpartner: Bernd Schulze Tel. 815 13 13,  
 W. Michael Hager Tel. 771 74 06

### „Offener Gesprächskreis“

jeden letzten Montag im Monat, 15.00 Uhr  
 Gemeinderaum in der Kirche  
 Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

### Jugendtreff

Gemeindehaus, Jugendcafé, Termine nach Abspra-  
 che Kontakt: [jugend@heimatgemeinde.de](mailto:jugend@heimatgemeinde.de)

### Abenteuer Kirche

Eine Kindergruppe ab 5 Jahren  
 Di von 15.15 bis 16.15 Uhr im Gemeindehaus  
 Kontakt: [generationen@heimatgemeinde.de](mailto:generationen@heimatgemeinde.de)

## Musik & Bühne

### Kindertheatergruppe

Fr, 16.30–18.00 Uhr: Kinder ab 7  
 Fr, 18.15–19.45 Uhr: Jugendliche. Julia Schwebke  
[www.Julia-Schwebke.de](http://www.Julia-Schwebke.de); [kinder@heimatgemeinde.de](mailto:kinder@heimatgemeinde.de)  
 oder mobil: 0174 692 55 44

### **Instrumentalgruppe**

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.  
Wir proben projektbezogen zusammen mit der  
Kindertheatergruppe. Probestermine bitte erfragen:  
Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 40 61 07

### **Kirchenchor**

Mi, 19.45–21.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche  
Leitung: Katharina Daur  
Tel. 771 69 32, kirchenmusik@heimatgemeinde.de

### **Kinderchor**

donnerstags 15.30–16.00 Uhr (5–7 Jahre)  
donnerstags 16.15–17.00 Uhr (ab 8 Jahre)  
im Gemeinderaum der Kirche  
Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60 info@singlust.de

### **Gospelchor „Spirit of Gospel“**

Di, 19.00–21.00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche  
Leitung: Scott Clemons. Auskunft/Kontakt: Reinhild  
Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

### **Posaunenchor**

Mi, 20.00–22.00 Uhr im Großen Saal  
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203 / 826 57

## **Rat & Tat**

### **Heimat-Basar-Treff**

Mo, 14.00–17.00 Uhr im Gemeindehaus. Sprecherin:  
Monika Massow Tel. 815 84 19 Stellv. Sprecherin: S.  
Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37

### **Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes**

**Steglitz-Teltow-Zehlendorf** für Kinder von 1– 6 Jahre  
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr, Leo-Baek-Strasse 6.  
Leitung: Elke Scholz

### **Schularbeitszirkel**

ab 3. Klasse, Mo, 16.00 Uhr, außer in den Ferien  
Gemeindehaus: Souterrain  
Anmeldung: Renate Jonas, Tel. 033 20 37 05 37

### **Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt**

2x monatlich Sa jeweils 10–12 Uhr, **auf Anfrage!**  
hinter dem Gemeindehaus.  
Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich  
fahrrad@heimatgemeinde.de

## **Sport & Tanz**

### **Tanzgruppe Beran**

Di, 19.00 Uhr, Großer Saal  
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

### **Tanzgruppe Gesellschaftstanz**

PAUSIERT; sonst: Mo, 20 Uhr, Großer Saal, Ehepaar  
Vees, Tel. 03329 / 61 63 70 nicht in den Ferien

### **Seniorengymnastik**

Mi, 9.30–10.30 Uhr, Großer Saal  
30,- Euro für 10 Stunden  
Information: Jutta Kemps, Tel. 81 29 87 31

## **Weitere Angebote**

### **Gitarrenunterricht**

Gitarrenunterricht für Erwachsene und Kinder ab  
6 Jahren  
Sandra Kögel, Tel.: 23 62 90 73, sandra\_koegel@web.de

### **Cellounterricht**

Gemeindehaus  
Termin nach Vereinbarung; Cornelia Hampel,  
Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

### **Aerobic-Kurs**

Mo, 18.15–19.45 Uhr, Großer Saal  
Gebühr: 4 Euro / Abend  
Auskunft und Anmeldung:  
Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57

### **Tanz-Gruppen Krause**

Großer Saal  
Auskunft / Anmeldung:  
Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de  
Tel. 0157 30 41 92 94

## **Gemeinsame Werktage**

Monatliche Sonnabende ab 9 Uhr  
nächste Termine:  
**2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober**  
vor dem Gemeindehaus,  
wie immer mit der fachkundigen Anleitung von  
Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

## Neues im Mai ...

### Mitglieder beschließen am 22. Mai 2022 Satzungsänderung des Kirchbau- und Fördervereins

Harald Klaus

Am 22. Mai trafen sich 19 Mitglieder des Kirchbau- und Fördervereins der evangelischen Stephanus-Kirchengemeinde Berlin-Zehlendorf e.V. zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung in der Stephanus-Kirche. Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr darauf, die Vereinssatzung an die aktuellen Erfordernisse anzupassen:

- So wird einer der zentralen Arbeitsbereiche der Stephanus-Gemeinde, nämlich die pädagogische Arbeit mit Kindern, stärker in den Fokus gerückt, indem die Kindertagesstätte ausdrücklich im Förderzweck des Vereins genannt wird. Damit wird das Einwerben von Fördermitteln für Projekte wie der „Ackerdemie“ oder ökologische Initiativen deutlich einfacher. Zu anderen können Kita-Eltern für ihre Kinder Gutes tun, indem sie an den Förderverein spenden oder Mitglied werden und müssen keinen eigenen Förderverein gründen.
- Weiterhin kann der Verein nun auch Aktivitäten und Projekte unterstützen, die das Gemeindeleben fördern, also z.B. Gemeindefeste und kulturelle Veranstaltungen.
- Zudem wird die Abstimmung mit der Gemeinde entbürokratisiert und vereinfacht. Der Gemeindegkirchenrat muss jetzt nicht mehr zwingend für jede Ausgabe, die der Förderverein tätigen möchte, einen Sitzungsbeschluss vorlegen, sondern kann die Zusammenarbeit flexibler gestalten.

Die Mitglieder wurden auch über laufende Fördervorhaben und Aktivitäten informiert, unter anderem über den Stand der Ertüchtigung der Akustikanlage, über pädagogische Projekte der Kita sowie über Maßnahmen für die bessere Kommunikation und Außenwirkung des Vereins (Präsentation des Vereins auf dem Kirchweihfest im September 2021, Flyer, Plakat, neue E-Mail-Adresse, monatlicher Stammtisch).

Der Vorstand hat sich vorgenommen, eine Geschäftsordnung zu erarbeiten, um Vereins- und



Vorstandsrarbeit transparenter zu gestalten. Zudem soll mit dem Gemeindegkirchenrat ein Plan zur mittelfristigen Mittelverwendung erarbeitet werden – ein wichtiges Mittel, um etwaige Zweifel an der Gemeinnützigkeit des Vereins auszuräumen zu können.

Vielen Dank an dieser Stelle für alle Ihre Spenden, Mitgliedsbeiträge und Ihre Mitwirkung an den verschiedensten Orten!

Wollen Sie auch künftig den Kirchbau- und Förderverein unterstützen und mitwirken? Dann werden Sie Mitglied – oder spenden Sie. Unsere „Messingbüchsen am Ausgang“ kennen ja viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Südlichts... Bleiben Sie behütet!

#### Offene Kirche

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr ist die Stephanus-Kirche für Sie für eine persönliche Andacht oder zum Gebet geöffnet. Der Kerzenbaum lädt Sie ein, eine Kerze anzuzünden. Und wenn Sie das Gespräch suchen, steht gerne jemand zur Verfügung.



© Gisela Klaus

## Mitteilungen

### Taufen

Emma Lotta B\*\*\*z  
Henry Ole F\*\*\*h  
Victor Johannes J\*\*\*s

### Beisetzungen

Dr. Lars von C\*\*\*i, 47 Jahre  
Erika D\*\*\*d, 82 Jahre  
Ingeborg G\*\*\*e, 92 Jahre  
Gritta J\*\*\*r, 85 Jahre  
Petra M\*\*\*d, 78 Jahre  
Friedrich-Wilhelm P\*\*\*h, 86 Jahre  
Irmgard S\*\*\*a, 80 Jahre  
Andreas W\*\*\*h, 62 Jahre  
Manfred L\*\*\*r, 87 Jahre  
Ursula S\*\*\*r, 92 Jahre  
Rosemarie B\*\*\*n, 82 Jahre

## Bibelstunde in Stephanus

Anna Nguyen-Huu

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr haben alle interessierten Menschen die Möglichkeit, sich mit dem Predigttext für den kommenden Sonntag zu beschäftigen, ihn gemeinsam zu lesen, Gedanken dazu auszutauschen – und gerne bei der Gelegenheit auch überhaupt Fragen zur Bibel oder zu den jeweils angesprochenen Themen loszuwerden.

Wir treffen uns im Anbau neben der Stephanus-Kirche.

## Termine Stephanus

### Montag

18.00–19.00 Uhr **Gebetskreis** im Kirchanbau  
Regina Schmidt, Gemeindebüro Tel. 817 40 88

19.15 Uhr **„Wind-und-Wetter-Walker“**  
Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße  
Kontakt über Regina Schmidt, Büro 817 40 88

19.30–20.30 Uhr **Stephanus-Chor**  
Martin Busch Tel. 0172 155 44 42  
im Kirchanbau

### Dienstag

11.00–13.30 Uhr **LAIB und SEELE**

19.00 Uhr **Gospelchor „Joyful Noise“**  
Kerstin Greaves, gospelchor.joyfulnoise@gmail.com  
in der Kirche

### Mittwoch

15.00–16.00 Uhr **Bibelstunde**  
(2. und 4. Mittwoch im Monat) im Kirchanbau  
mit Pfarrerin Nguyen-Huu  
Thema ist jeweils der Predigttext des darauffolgenden  
Sonntags.

20.00 Uhr **„Glauben am Mittwoch“**, Gesprächskreis  
Anja Kowalewski (14-tgl.), Tel. 812 21 02  
im Kirchanbau

### Samstag

10.00–12.00 Uhr **Frühstück und Bibel**  
Burckhard Weiß, Tel. 80 90 97 21 (1× im Monat)

### Interessiert an Neuigkeiten aus Stephanus?

Melden Sie sich einfach im Büro und geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse, dann bekommen Sie (unregelmäßig, je nach Ereignissen) eine kleine Rundmail.

Anna Nguyen-Huu

# Barrierefreier Kiez – gemeinsam für Veränderung

Ulrike Urner

**D**rei Monate lang haben wir mit unserem Projekt „Barrierefrei wohnen in Zehlendorf“ vom Ev. Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf die Nachbar:innen rund um den Ladiusmarkt befragt. Wir wollten wissen, was ihnen in ihrem Alltag im Kiez im Weg ist – welche Barrieren sie also sehen.

Nach der Auswertung dieser Umfragen sind es vor allem Mängel der (Verkehrs-)Sicherheit, die Menschen aller Altersgruppen, mit und ohne Beeinträchtigung, behindern.

Ein weiteres Ergebnis war, dass es zu wenige Orte gibt, an denen man sich treffen kann, ohne gleich Geld ausgeben zu müssen: vor allem für Menschen mit wenig Geld eine echte Hürde!

In einem nächsten Schritt haben wir uns an zwei Samstagen im Mai auf den Wochenmarkt an der Andrézeile gestellt. Zusammen mit Gemeindegliedern aus der Kirchengemeinde Schönow-Buschgraben haben wir die Besucher:innen zu einer Tasse Kaffee eingeladen und mit ihnen überlegt, wie sie sich für die genannten Veränderungswünsche engagieren könnten.

Alle, die dazu Ideen hatten, trafen sich eine Woche später im Gemeindehaus von Schönow-Buschgraben, um die nächsten Schritte miteinander zu planen; ein weiteres Treffen findet am 1. Juli um 17 Uhr in der Gemeinde Schönow-Buschgraben statt.

Engagierte Anwohner:innen wollen mit dem Verein „KIEZ-connect“ am **2. September um 17 Uhr eine sogenannte „Offene Versammlung“** im öffentlichen Raum veranstalten. Hier wird es um konkrete Ideen für eine gemeinsame Gestaltung des Quartiers gehen.

Für diese Versammlung wird plakatiert und auch in den Häusern geworben: bitte achten Sie ab Mitte August auf die entsprechenden Aushänge! Jede:r ist willkommen, darf daran teilhaben und mitwirken.



Wenn Sie schon jetzt Lust haben, sich mit uns für Ihren Kiez zu engagieren und Barrieren im Wohnumfeld rund um die Gemeinde und den Ladiusmarkt abzubauen, kommen Sie am **1. Juli zu unserem Treffen im Garten der Gemeinde Schönow-Buschgraben**. Wir freuen uns auch schon in der Vorbereitungszeit der

## Mitteilungen

### Taufen

Malou M\*\*\*k  
Steven T\*\*\*s

### Beisetzungen

Renata S\*\*\*e, 86 Jahre  
Michael L\*\*\*n, 70 Jahre  
Hans M\*\*\*r, 98 Jahre  
Hannelore R\*\*\*e, 76 Jahre  
Ruth B\*\*\*n, 90 Jahre  
Uwe R\*\*\*r, 78 Jahre  
Renate M\*\*\*h, 94 Jahre

Offenen Versammlung auf tatkräftige Unterstützung und Ideen aus dem Kiez. Informationen finden Sie auch auf unserer Website: [barrierefrei-wohnen-in-zehlendorf.de](http://barrierefrei-wohnen-in-zehlendorf.de) Oder Sie schreiben uns: [barrierefrei-wohnen@teltow-zehlendorf.de](mailto:barrierefrei-wohnen@teltow-zehlendorf.de) Oder Sie rufen uns an unter: 01523 – 47 67 599

## Termine Schönow-Buschgraben

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob die Gruppe momentan stattfindet.

### Sonntag

**Eine-Welt-Stand** nach dem Gottesdienst

---

### Montag

**Gedächtnistraining – Fit im Kopf**

11.00–12.00 Uhr, Marie-Christine Rambaud-Schulze

Tel. 811 36 31, Beitrag: 5,- €

**Malwerkstatt für Erwachsene**

16.00–18.00 Uhr (2× monatlich), Beitrag: 15,- €,

Frau Ott-Seelow, Tel. 84 41 70 00

**Töpfern für Erwachsene**

18.30 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

**Posaunenchor**

19.00–21.00 Uhr

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt (Gertschie)

posaunenchor@schoenow-buschgraben.de

---

### Dienstag

**Gitarrengruppe für Kinder**

ab 6 Jahre Musik und Spiel PAUSIERT

15.00–16.00 Uhr, Ulrich Hansmeier

**Frauenkreis**

15.30–17.00 Uhr (5.7., 9.8., 6.9.), G. Kroeger

**Biblischer Gesprächskreis**

17.00–18.30 Uhr (26.7., 23.8., 27.9.), Pfr. Schultze

**Qi Gong**

19.00–19.30 Uhr, Dr. Matthias Vondung,

Tel. 0179 290 45 09; Spende erbeten

**Workshop Fotografieren**

19.30–21.00 Uhr (letzter Di. im Monat), M. Nitzsche

---

### Mittwoch

**Wandergruppe**

10.30 Uhr, S-Bahnsteig Zehlendorf,

4. Mittwoch, März bis November

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 789 13 17

ulrichconrad@yahoo.de

**Töpfern für Erwachsene**

10.00–12.00 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

**Seniorenberatung**

nach Vereinbarung, G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98

**Familien- und Trauerberatung**

nach Vereinbarung, Tel. 84 59 26 98, G. Wardakas

**Kinderchor**, Klaus Treu

• **Kinderchor 1** (ca. 5–7 Jahre): 15.30–16.15 Uhr

• **Kinderchor 2** (ca. 8–12 Jahre): 16.30–17.15 Uhr

**Gesprächsrunde zu aktuellen Themen**

15.00 Uhr, Gabriele Wardakas (14-täglich)

**Sommercafé** jeden Mittwoch 16.00 bis 19.00 Uhr,

außer, wenn es regnet

**Töpfern für Erwachsene**

16.00–18.00 Uhr, Claudia Heße

---

### Donnerstag

**Offene Werkstatt** im Kreativraum, 16.00 bis 18.00 Uhr,

Kontakt über Ingrid Siebenschuh, Tel. 815 34 23

**Komm, tanz mit uns!**

Kreis- und Reihentänze aus aller Welt

17.30–19.00 Uhr, Karla Krassowsky

**Chor**

20.00–21.30 Uhr, Klaus Treu

---

### Freitag

**ehem. Mittwochskreis**

15.00–17.00 Uhr, Edith Jörn, Tel. 817 67 84

**Erwachsen in Schönow**

18.30 Uhr (2. Fr. im Monat) N.N.

**Meditation und Stille**

19.00 Uhr (2. Fr. im Monat) Dr. Vondung

---

### Samstag

**Offene Kirche**, 10 bis 12 Uhr

**Gemeindefrühstück (pausiert)**

10.00–12.00 Uhr (1. Sa.)

**Treffpunkt Ökogarten**

15.00 Uhr, Ludwigsfelder Str. 30

**Tagesausflug**

(2. Sa.) April bis Dezember,

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 7 89 13 17

---

### Ohne festen Termin

**Imkergruppe** Treffen n.V., Rüdiger Apel,

0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

**Museumsgruppe** monatl., E. Schielzeth, Tel. 601 01 07

**SILVIA FÜLSTER**  
**STEUERBERATERIN**  
**VEREIDIGTE BÜCHPRÜFERIN**  
**MEDIATORIN**

- Steuerliche Beratung/  
Unternehmensberatung
- Buchführung
- Erstellen des Jahresabschlusses  
und der Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Durchführen von freiwilligen  
und Pflichtprüfungen
- Mediation
- Hausbesuche möglich

Lankwitzer Straße 3  
 12209 Berlin (Steglitz)  
 Tel. **711 60 60/62** Fax 711 03 49  
 Steuerberater-Fuelster@t-online.de

**KÖRPER**  
*Gefühl*

die **Überführung**  
 die Fahrt mit dem Verstorbenen zum  
 Friedhof / in das Krematorium



**Hohmann**  
 Beerdigungsinstitut

Wir helfen  
 und begleiten  
**030 847 220 90**  
 Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

**PRAXIS FÜR  
 PHYSIOTHERAPIE**

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme  
 Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin  
**T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97**  
 www.koerpergefuehl-berlin.de  
 info@koerpergefuehl-berlin.de

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

**WIESCHHOFF  
 BESTATTUNGEN**

**030 - 811 44 21**

ONKEL-TOM-STR. 10  
 14169 BERLIN-ZEHLENDORF  
 www.wieschhoff-bestattungen.de



**KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE**

Physiotherapie  
 med. Massage  
 Lymphdrainage  
 und vieles  
 mehr



**Teltower Damm 207**  
 Haltestelle Am Birkenknick  
 BVG-Busse X10 und 285  
 14167 Berlin  
**Telefon (030) 84 72 70 50**



**Ebersteinweg 7**  
 Gartenstadt Zehlendorf-Süd  
 14165 Berlin  
**Telefon (030) 84 72 37 97**

**...Sie  
 haben  
 die  
 Wahl:**

**CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING**

**GRAUEL**  
 NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE

Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.  
 Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.  
 Telefon 803 17 34

**BESTATTUNGSHAUS**

Inhaberin **Dr. Elke Meuschke**  
 Mitglied der Bestatter-Genossenschaft Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin  
**Macfnower Straße 4**  
**☎ 030 / 845 911 88**  
 Tag und Nacht

**AM BAHNHOF ZEHLENDORF**

Für Senioren:  
**24-Stunden-Pflege  
 im eigenen Zuhause**



Wir vermitteln fürsorgliche und  
 deutschsprachige Pflegekräfte,  
 die bei den Pflegebedürftigen  
 einziehen und eine Rund-um-die-  
 Uhr-Pflege übernehmen.

Pflege aus   
 Leidenschaft

Ihr Ansprechpartner:  
**Patrycja Rönnearth**  
 030.70093802  
 0163.1441763



www.pflege-aus-leidenschaft.de

Seit über 150 Jahren im Familienbesitz

**HAHN**  
**BESTATTUNGEN**

individuelle Beratung • 9 Filialen • Hausbesuche  
 Tag und Nacht **75 11 0 11**  
**In Zehlendorf: Berliner Str. 1-3 (Ecke Clayallee)**

**GREVE**  
 Bestattungen

Hohenzollernplatz 1  
 14129 Berlin  
 am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit  
**803 76 85**  
 greve-bestattung.de

**Himmelsleiter**  
... das Unfassbare begreifen

**Trauer  
verdrehet  
die Welt.**

Bestattungen mit Herz.  
Seit 45 Jahren.  
Tel.: 030-390 399 88

 **Michael von Baumbach**  
Zahnarzt  
Laehrstraße 8 a  
14167 Berlin  
Telefon: 030 / 84 72 28 26  
Bus: 285 / X10  
[www.baumbach-zahnarzt.de](http://www.baumbach-zahnarzt.de)

Ihr Zahnarzt

Ruhige, herzliche Frau, 69 J., vor kurzem verwitwet, sucht 2,5-3 Zi. Wohnung mit Balkon im Raum Zehlendorf und Umgebung, da wegen Eigenbedarf gekündigt. Gut gesichertes Einkommen durch Pension. Tel. 030-812 13 86

**Friedrich Apotheke**

 **Behnaz Bakhshi**  
Teltower Damm 216  
14167 Berlin

Telefon 815 32 92 Telefax 815 40 20  
Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr

**Karen Beck** [www.karenbeck.de](http://www.karenbeck.de)

**Familientherapeutin nach Jesper Juul**  
**Beratung, Begleitung, Mediation**  
**Einzelpersonen, Paare, Familien**

Urbanstraße 41, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Telefon: 0172 - 393 12 47

Systemische Paarberatung / -therapie  
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

**Ulrike Bartsch** | 030 52 54 50 32  
Kilstetter Straße 20  
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf  
[www.bartsch-beratung.de](http://www.bartsch-beratung.de)

*Ulrike Bartsch*  
Paar- und Einzelberatung

Dipl. Soz. Pädagogin • System. Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

Steuererklärung für Ruheständler\*innen  
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

**Berg & Fricke**  
**Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
Nicolaistraße 11, 12247 Berlin  
Tel: 030 - 76 71 57 - 906  
[info@berg-fricke-stb.de](mailto:info@berg-fricke-stb.de)

**KFZ - Meisterbetrieb**  
**Andreas Laub**



Kleinmachnower Weg 7  
14165 Berlin (Zehlendorf)  
Tel: 030 | 84 59 17 00  
Fax 030 | 84 59 17 01

**JGS.** RECHTSANWALTSGESellschaft MBH

**JURIMEDIATE**

Berlin | Potsdam | Schönefeld

**Rechtsanwälte und Mediatoren**  
in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

**JGS® Rechtsanwalts-gesellschaft mbH**  
**JURIMEDIATE® GmbH**

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher  
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin  
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19  
Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)  
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

[jurigate@jgsworld.de](mailto:jurigate@jgsworld.de) | [jurigate@jurimEDIATE.de](mailto:jurigate@jurimEDIATE.de)  
[www.jgsworld.de](http://www.jgsworld.de) | [www.jurimEDIATE.de](http://www.jurimEDIATE.de)

 **Rohrreinigung Rohde**

WEB: [www.rohrreinigung-rohde.de](http://www.rohrreinigung-rohde.de)  
MAIL: [info@rohrreinigung-rohde.de](mailto:info@rohrreinigung-rohde.de)

24 Stunden Notdienst  
Rohrreinigung  
Kamera-Inspektion  
Rohrausfräsung  
Hochdruckspülen  
Wurzelschneiden  
Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339  
FAX: 030 / 894 00 494  
MOBIL: 0160 964 17 232

**Rohrreinigung Rohde GmbH**  
Hammerstraße 4  
14167 Berlin

**Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?**



Einkommensteuererklärung  
Unternehmensteuererklärung  
Erbschaftssteuererklärung

Steuerberater  
**Thomas Arndt-Weichert**

[www.accorto.de](http://www.accorto.de) [info@accorto.de](mailto:info@accorto.de) Machnower Str. 12a  
14165 Berlin

030-809 99 50



*Mobile med. Fußpflege  
und Maniküre  
Ilona Losensky*

ilonalosensky@yahoo.de  
Telefon: 030/811 44 14  
Mobil: 0157/78 79 86 27

**Restaurierungs  
Werkstätten  
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege  
Möbelbau Innenausbau  
Sachverständiger

**Dr. Matthias Vondung**  
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin  
Fon: 030 68 32 16 500  
Fax: 030 44 04 41 91  
Mobil: 0179 290 45 09  
Mail: rwb-gmbh@web.de  
[www.restaurierung-berlin.de](http://www.restaurierung-berlin.de)

*Medizinische  
Fußpflege und Maniküre  
Hausbesuche*

*Ingrid Lindenberg - Tel. 588 73 918*

**Englisch-Übersetzungen** 

Bettina Moegelin  
Dipl.-Übersetzerin & Bankfachwirtin  
14167 Berlin, Hampsteadstr. 37  
[www.fachuebersetzen.com](http://www.fachuebersetzen.com)  
☎ 030 - 20 66 90 44



**www.dachdeckerei-karlsson.de**

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen



Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin  
**Telefon: 802 802 4**  Innungsmittelglied

**SCHMIDTCHEN**



Heizung Wasser Bad Solar

Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -  
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

**Malermeister**  
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge  
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B  
12169 Berlin (Steglitz)  
**030/773 46 05**



**Malermeisterin  
Stefanie Meier**  
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow  
☎ 030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)  
[info@malermeisterin-meier.de](mailto:info@malermeisterin-meier.de)



**Pension  
Haus Simone**

Preiswert übernachten  
in Berlin

Simone Gottwald  
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf  
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen



*Über 90 Jahre*  
**BORKOWSKI  
UMZÜGE**  
Ruf 801 80 11  
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf  
(Ecke Dahlemer Weg)

**ELEKTRO-INSTALLATIONS-DIENST**  
**DIPL. ING. GRIGORIJ LANGHANKE**

Altbaurenovierung · Neuanlagen  
Warmwasserbereitung · allgemeine Reparaturen  
BEWAG-Konzession

**Seehofstraße 29 · 14167 Berlin Zehlendorf**  
**Telefon (030) 811 75 76**

**Eventus Immobilien**  
Elke Kuhlmei  
Schreiberstraße 11  
14167 Berlin  
Tel: 030- 79 70 71 73  
Funk: 0172- 762 7266



**kompetent- zuverlässig - engagiert**

IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER  
BEIM VERKAUF EINER IMMOBILIE



**Schnoor  
IMMOBILIEN**

☎ 84 38 95 0  
CURTIUSSTRASSE 6  
12205 BERLIN

SEIT 1900 IN 5. GENERATION

## SCHÖNOW-BUSCHGRABEN [www.schoenow-buschgraben.de](http://www.schoenow-buschgraben.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Michael Simon, Tel. 803 96 71  
vorsitz.gkr@\* (s.u.)

### Vorsitzender Gemeindebeirat

Rüdiger Apel, Tel. 0178 51 65 215  
gemeindebeirat@\*

### Posaunenchor

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt  
posaunenchor@\*

### Generationenarbeit

N.N.

### Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12 - 13 Uhr  
Tel. 84 59 26 98  
senioren@\*

### Wirtschafterin

Bettina Apel  
wirtschafter@\*

### Kinderhaus Schönöw e.V.

Eltern-Initiativ-Kindertagesstätte  
Holzhaus, Pfarrlandstraße 26  
Elke Dorowski, Tel. 815 60 38

### Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30  
Mirko Krüger, Tel. 01577-575 23 23  
mirkokrueger@gmx.net

### Förderverein Schönöw- Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner  
Tel. 88 94 85 78, foerderverein@\*  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08  
BIC BEVODEBB  
Berliner Volksbank

## ZUR HEIMAT [www.heimatgemeinde.de](http://www.heimatgemeinde.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39  
gkr@heimatgemeinde.de

### Vorsitzende Gemeindebeirat

Karin Purmann, Tel. 364 69 582  
karinpurmann@heimatgemeinde.de

### Gemeindearbeit

N.N.

### Jugendarbeit im Sprengel

Leonie Franke  
Tel. 0151 42 03 61 60  
leonie.franke@teltow-zehlendorf.de

### Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60  
menzel@dwstz.de

### Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868  
kunst@heimatgemeinde.de

### Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler  
konzert@heimatgemeinde.de

### Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck  
ehrenamt@heimatgemeinde.de

### Öffentlichkeitsbeauftragte (Homepage)

Ilka Erkelenz  
oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de

### Wirtschafter

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39  
gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de

### Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:  
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160-293 00 37  
Kassenwart:  
Christian Penzlin, Tel. 811 62 36  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07  
BIC PBNKDEFF  
Postbank Berlin

## STEPHANUS [www.stephanus-gemeinde.de](http://www.stephanus-gemeinde.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Ortrud Wiest-Sète  
gkr.vorsitz@stephanus-gemeinde.de

### Gospelchor

Kerstin Greaves  
gospelchor.joyfulnoise@gmail.com

### OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus  
Tel. 812 26 71

### Seniorenarbeit

Christiane Stegmann  
Tel. 817 53 14

### Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß  
Tel. 91 90 36 48  
weiss.gabriele@googlemail.com

### Deutsch mit Flüchtlingen

Gisela Klaus, Tel. 812 26 71  
contact@gisela-klaus.de  
Friederike Hagemeyer  
friederike.hagemeyer@t-online.de

### LAIB und SEELE Lebensmittelausgabe

dienstags ab 11 Uhr  
Info unter 812 26 71 (G. Klaus)

### Wirtschafter

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88  
uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de

### Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Harald Klaus  
Tel. 812 26 71  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06  
BIC PBNKDEFF  
Postbank Berlin

\* Mailadresse bitte ergänzen mit:  
„schoenow-buschgraben.de“

### Gemeindebüro

Franziska Offik  
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin  
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41  
[buero@schoenow-buschgraben.de](mailto:buero@schoenow-buschgraben.de)

#### Bürozeiten\*:

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Di 11.00 – 12.00 Uhr  
Do 16.30 – 18.30 Uhr

### PfarrerIn Thora Weintz

Tel. 815 65 18  
[pfarrerIn.weintz@schoenow-buschgraben.de](mailto:pfarrerIn.weintz@schoenow-buschgraben.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Pfarrer Christian W. G. Schultze

Tel. 0176 31615630 (auch signal)  
[pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de](mailto:pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76  
[kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de](mailto:kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de)

### Kindertagesstätte

Gabriele Splett  
Andréezeile 21, 14165 Berlin  
Tel. 815 37 55  
[kita@schoenow-buschgraben.de](mailto:kita@schoenow-buschgraben.de)

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Schönow-Buschgraben“ /  
Spendenzweck / Name / Adresse

### Gemeindebüro

Christiane Hochbaum  
Heimat 27, 14165 Berlin  
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598  
[kontakt@heimatgemeinde.de](mailto:kontakt@heimatgemeinde.de)

#### Bürozeiten\*:

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Mo und Fr geschlossen

### Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB  
[pfarrer@heimatgemeinde.de](mailto:pfarrer@heimatgemeinde.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Prädikantin Dr. Marion Michel-Lipowsky

Tel. 815 18 39  
[praedikantin@heimatgemeinde.de](mailto:praedikantin@heimatgemeinde.de)

### Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32  
[kirchenmusik@heimatgemeinde.de](mailto:kirchenmusik@heimatgemeinde.de)

### Kindertagesstätte

Elke Scholz  
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin  
Tel. 815 15 72  
[ev.kita-zur-heimat@dwstz.de](mailto:ev.kita-zur-heimat@dwstz.de)  
**Konto:**  
Freunde der Kita Zur Heimat e.V.  
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /  
Name / Adresse

### Gemeindebüro

Regina Schmidt  
Heimat 27, 14165 Berlin,  
Freitag in Stephanus!  
Tel. 817 40 88  
[stephanus.kirchengemeinde@t-online.de](mailto:stephanus.kirchengemeinde@t-online.de)

#### Bürozeiten\*:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

### PfarrerIn Anna Nguyen-Huu

Tel. 53 66 48 62  
mobil: 01520 5280869 (auch signal)  
[anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de](mailto:anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de)

### Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71  
[contact@gisela-klaus.de](mailto:contact@gisela-klaus.de)

### Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396  
mobil: 0172 / 155 44 42  
[martinbusch80@gmx.de](mailto:martinbusch80@gmx.de)

### Kindergarten

Andrea Sommerer  
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin  
Tel. 817 57 07  
[kita.stephanus@googlemail.com](mailto:kita.stephanus@googlemail.com)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /  
Name / Adresse

\* Abhängig von den Maßnahmen gegen die Pandemie können die Sprechzeiten abweichen. Bitte informieren Sie sich auf unseren Webseiten und Schaukästen.

